

PRESSEINFORMATION

Kontrolle und Aufsicht im Insolvenzverfahren

Handbuch von

Prof. Dr. Hans Haarmeyer, Stefan Lissner und
Erion Metoja

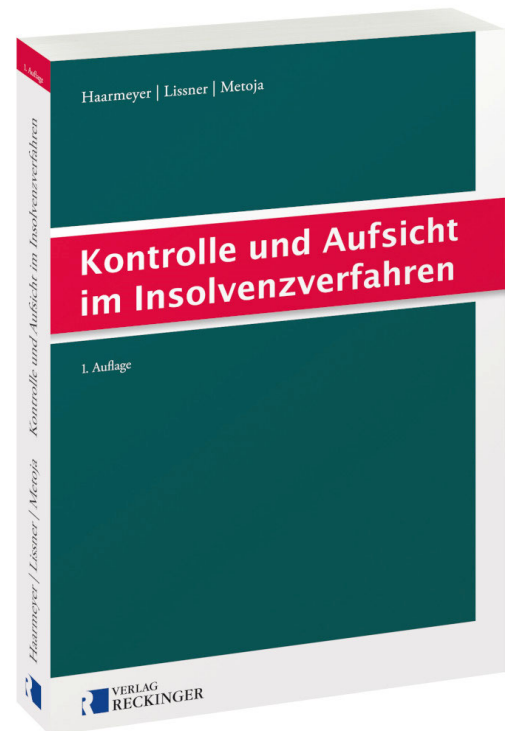
unter Mitarbeit von

Sabine Krauß und Dr. Peter Rechel

Buch: 338 Seiten, kartoniert, DIN A5, 49,90 €
ISBN 978-3-7922-0405-4

Digitalausgabe: 24,- € p. a. (1 – 3 Nutzer)
bei 2 Jahren Mindestbezugszeit
ISBN 978-3-7922-0406-1

Verlag W. Reckinger, Siegburg



Im Rahmen von Insolvenzverfahren kommt der Aufsicht über den Insolvenzverwalter große Bedeutung für eine rechtskonforme Abwicklung zu. Während Gläubiger, die wenig Anknüpfungspunkte an den gerichtlichen Alltag haben, die Aufsicht vornehmlich als Aufgabe des Insolvenzgerichts sehen, legt die Insolvenzordnung tatsächlich genauso viel Wert auf die Prüfung und Aufsicht durch die Gläubiger selbst.

Praktisch führt das falsche Verständnis auf Gläubigerseite und die weitgehend fehlende aktive Beteiligung der Gläubiger dazu, dass die gesamte Last der Aufsicht der Justiz überantwortet wird. Diese wird zudem aufgrund der rudimentären gesetzlichen Regelungen mit der Frage der konkreten Ausgestaltung der Aufsicht alleingelassen. Auch die Fachliteratur bietet zu dieser Thematik bislang nur wenig Hilfestellung.

Die Autoren dieses Handbuchs – allesamt Praktiker und Kenner ihres Fachs – schaffen mit „Kontrolle und Aufsicht im Insolvenzverfahren“ Abhilfe für alle Beteiligten eines Insolvenzverfahrens und setzen zugleich neue Maßstäbe. Das Handbuch richtet sich vorwiegend an Praktiker, unabhängig davon, ob diese erfahren oder unerfahren in der Materie sind. Abgerundet wird die nützliche Arbeitshilfe durch zahlreiche Tipps und Beispiele, wie sie in der Praxis regelmäßig vorkommen.